



Die Gräber-Maschine im Einsatz über dem zerschmolzenen Bleigerüst

FRANKREICHS GRÖSSTER

Nach der Brandkatastrophe von Notre-Dame in Paris mussten dringend sehr große LKW-Bühnen her. Einer, der sie hatte, ist nicht etwa ein multinationaler Konzern, sondern ein regionaler Vermieter aus dem Burgund. Alexander Ochs stellt ihn vor.

Wer ist der größte Vermieter im Bereich der LKW-Bühnen in Frankreich? Schwer zu sagen. Wenn man die Höhe betrachtet, ist die Antwort klar: Lionel Joly. Denkt man an die üblichen Verdächtigen, also die großen Akteure, dann sind die Maschinen gar nicht so hoch von der Arbeitshöhe her, wie man vielleicht erwartet hätte. Mediaco kann laut Website bis 70 Meter, das wäre schon mal ein Wort, hat aber tatsächlich seit 2019 eine Ruthmann T 900HF. Loxam kommt ebenso auf 70 Meter, Kiloutou entert, teilweise über Partnerfirmen, den Bereich von 50 Metern. Aber sonst? Vielleicht findet sich noch eine ältere Wumag WT 1000 irgendwo im Land, aber sie gilt als technisch veraltet und vergleichsweise unbeweglich. Immerhin: Das Vermietunternehmen Locnacelle-IDF hat seit 2018 zwei 90-Meter-Brontos mit 32 Metern Reichweite bei 400 Kilogramm Korblast. Und Loc'Nacelle, das nichts mit dem eben genannten Betrieb zu tun hat, betreibt einen 90-Meter-„Steiger“ von Ruthmann.

Die Gemeinde Couternon, unweit von Dijon, zählt nicht mal 2.000 Einwohner. Es gibt keine große Kirche oder Turm. Die höchste Erhebung? Das dürften mit Abstand die Arbeitsbühnen von Lionel Joly sein, dem Chef von Joly Location. Wenn er sein größtes Gerät, eine Ruthmann T 900HF, voll ausfährt, kommt er schon mal auf 90 Meter. Seit Frühsommer hat er zwei davon. Als einziger überhaupt – bei weltweit 15 verkauften Exemplaren. Insgesamt hat seine Firma 13 Großgeräte von Ruthmann mit Arbeitshöhen zwischen 38 und 90 Metern; bald sind es 15, denn zwei sind noch in der Pipeline.

Das liegt auch an einem Unglück, dessen Bilder sich jedem ins Gedächtnis eingebrannt haben: das Feuer in der Pariser Kathedrale Notre-Dame im April 2019. Im Fernsehen hat man die großen LKW-Bühnen von Monsieur Joly bereits häufig zu sehen bekommen, auch in den Hauptnachrichten zur Prime Time. „Wir haben unsere drei größten Maschinen derzeit auf dem Gelände der Kathedrale Notre-Dame in Paris im Einsatz: zwei T 900HF und eine T 750HF“, erklärt der Firmenchef. „Dort helfen sie seit Juli 2019 mit, das in Mitleidenschaft gezogene Bleigerüst zu demontieren, eine heikle Kiste. Die Fachleute brauchten Zugangsmöglichkeiten, um die Spitze des beschädigten Gerüsts zu erreichen, um es vollständig überhängen und sogar in das Gerüst eintauchen zu können, um darauf Bewegungssensoren zu installieren.“ Und warum ausgerechnet dieses Modell? Lionel Joly erklärt: „Mit unserer T 900HF verfügen wir über eine Kapazität, die viel höher ist als bei allen Maschinen dieser Kategorie – sogar höher als bei den 103-Meter-Maschinen –, über eine mächtige Zuladung im Korb mit einer sehr großen Reichweite und einem leichten Zugang dank der Kompaktheit und Vielseitigkeit.“ Alle drei sind mit Ruthmanns *Dynamische Reichweiten-System* DRS ausgestattet.

Und warum gleich drei davon? „Wir arbeiten derzeit mit zwei eigenen Maschinen und mit einer Maschine der Firma Gräber“, erzählt Joly. „Nach dem Brand der Kathedrale letzten Sommer mussten wir unsere Maschinen Knall auf Fall dort hinbringen, und unsere anderen Einsätze in dem Segment konnten wir dank der

Firma Gräber durchführen, die uns bei diesem Projekt geholfen hat. Wir sind die einzigen, die diese Maschinen so in Frankreich haben.“ Auch interessant: Vor Ort wird ein spezielles Anti-kollisionssystem von AGS ausprobiert, das zum ersten Mal auf Arbeitsbühnen und Mobilkränen installiert ist, da auf der Baustelle Notre-Dame drei Bühnen, drei Mobilkrane und ein Turmdrehkran gleichzeitig im Einsatz sind. Wenn alles nach Plan verläuft, sind Jolys Großgeräte noch bis Ende September beim Gerüstabbau zugange.

«



Firmenchef Lionel Joly

ZUR PERSON

Sein erstes Ruthmann-Gerät hat Joly 1991 gekauft, ein 35-Meter-Modell. Im Jahr 2000 folgte die erste 61-Meter-LKW-Bühne aus gleichem Hause. 2014 kam ein T720 hinzu und vor zwei Jahren eben die erste 90-Meter-Maschine. Lionel Joly, 43, leitet das 1973 gegründete Unternehmen zusammen mit seinem Vater Marcel.